



Altersvorsorge für Selbständige Was kann ich tun?



Verband der Gründer und
Selbständigen e.V.

Staat sorgt sich um („Solo“)-Selbständige Versicherungspflicht?

- 37 Prozent der Soloselbständigen unter 1.100 Euro Einkommen im Alter
- Wirtschaftliche Schwierigkeiten und Insolvenz können Unternehmenswert gefährden
- Altersarmut bedroht mehr als eine Million Selbständige
- Versicherungspflicht?

2008

Frankfurter Allgemeine Zeitung v. 02. Januar 2008

Versicherungspflicht für Selbständige gefordert

Eine Versicherungspflicht für Freiberufler und Selbständige kommt ins Gespräch.

Die Betroffenen lehnen das ab.
enn. BERLIN, 1. Januar. Der Präsident der Deutschen Rentenversicherung, Herbert Rische, will auch Selbständige zur gesetzlichen Altersvorsorge verpflichten. Kleine Unternehmer sorgten zu selten für das Alter vor; dadurch erhöhe sich ihr Ri-

te, Apotheker und Anwälte. Die klassische Vorsorge der Selbständigen bestehe überdies aus der Kombination von Immobilie und Lebensversicherung. Die Versorgungsquote der Freiberufler liege bei etwa 90 Prozent, wie der Verband aus einer Befragung während der Debatte über Scheinselbständigkeit wisse. „Beitragszahlungen für eine gesetzliche Rentenversicherung würden die Freiberufler zusätzlich belasten – da sie schon alle versorgt sind – und zu einer unnötigen Doppelver-

ausreichender Unternehmenswert vorhanden, um aus dem Verkaufserlös den Lebensunterhalt im Alter zu bestreiten. Der Sachverständigenrat zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung schätzt, dass mehr als eine Million Selbständige von Altersarmut bedroht seien.

In der großen Koalition stoßen die Überlegungen für eine Vorsorgepflicht für Selbständige daher auf immer weniger Widerstand – auch wenn derzeit in Berlin noch keine Gesetzesänderungen vorber-

Versicherungspflicht - Weiterhin aktuelles Thema

Staat sorgt sich um Altersarmut



The screenshot shows the ZEIT ONLINE website interface. At the top, there are navigation links for 'Abo', 'Shop', 'Audio', 'Apps', 'E-Paper', 'Newsletter', 'Archiv', 'Spiele', 'Blogs', 'Fotostrecken', 'Video', and 'Schlagzeilen'. The main header features the 'ZEIT ONLINE' logo and the 'WIRTSCHAFT' section. Below the header, there are more navigation options like 'Partnersuche', 'Immobilien', 'Automarkt', and 'Jobs'. The main content area displays an article titled 'Arbeitsministerin plant Versicherungspflicht für Selbstständige' with a sub-headline 'KAMPF GEGEN ALTERSARMUT'. The article text begins with 'Viele junge Selbstständige sparen aus Kostengründen an der Altersvorsorge. Ursula von der Leyen fürchtet Altersarmut und will dies deshalb gesetzlich erschweren.' To the right of the article, there is a metadata box with the date '21.03.2012 - 09:47 Uhr' circled in green, and other information like 'QUELLE ZEIT ONLINE, dpa', 'KOMMENTARE 58', and 'VERSENDEN E-Mail verschicke'. Below this, there are options to 'EMPFEHLEN Facebook, Twitter', 'ARTIKEL DRUCKEN Druckversio', and 'SCHLAGWORTE Rentenversichi Unternehmen'. At the bottom of the screenshot, there is a section 'NEU AUF ZEIT ONLINE' with a list item '1. VERSTAÄTLICHUNG Bolivien ist a'.

2012

Die Altersvorsorge darf “nicht vererblich, nicht übertragbar, nicht beleihbar, nicht veräußerbar und nicht kapitalisierbar” sein, vor allem aber muss sie im Alter “als Rente ausgezahlt werden”.

<http://wilhelmgerbert.wordpress.com/2012/04/03/ab-2013-rentenversicherungspflicht-fur-selbststandige/>

VGSD-Wahlprüfstein Rentenpflicht

Antworten der Parteien

CDU/CSU



In Deutschland gibt es rund 2,6 Millionen Selbstständige ohne eigene Mitarbeiter. Viele von ihnen sind oft nur unzureichend für das Alter oder Krankheitsfälle abgesichert. CDU und CSU wollen ihren sozialen Schutz verbessern und eine Altersvorsorgepflicht für alle

Selbstständigen einführen, die nicht bereits anderweitig abgesichert sind. Dabei sollen sie zwischen der gesetzlichen Rentenversicherung und anderen Vorsorgearten wählen können. Wir werden Lösungen entwickeln, die auf bereits heute selbstständig Tätige Rücksicht nehmen und Selbstständige in der Existenzgründungsphase nicht überfordern.



SPD



Selbstständige, die bislang nicht obligatorisch Altersvorsorge betreiben, sollen in die gesetzliche Rentenversicherung einbezogen werden. Dabei sprechen wir uns für einkommensgerechte Beiträge aus. Bei der Beitragszahlung soll zudem durch flexible Beiträge der besonderen Einkommenssituation von Selbstständigen Rechnung getragen werden. Für Personen, die bereits anderweitig Vorsorge betreiben,

sind Vertrauensschutzregelungen notwendig.

2013/2014

Auswirkungen der Inflation

Beispiele



Jahr	1971	2006	2041
Einfaches Brötchen	0,03 €	0,30 €	3,00 € ?
Porto für Standardbrief	0,10 €	0,55 €	3,00 € ?
Drei-Zimmer-Wohnung	350 €	1.050 €	3.150 € ?
Mercedes-Benz, C-Klasse	4.300 €	31.700 €	233.695 € ?

Inflation

Sicherheit



Verband der Gründer und Selbstständigen e.V.

Quelle: Eigene Berechnung

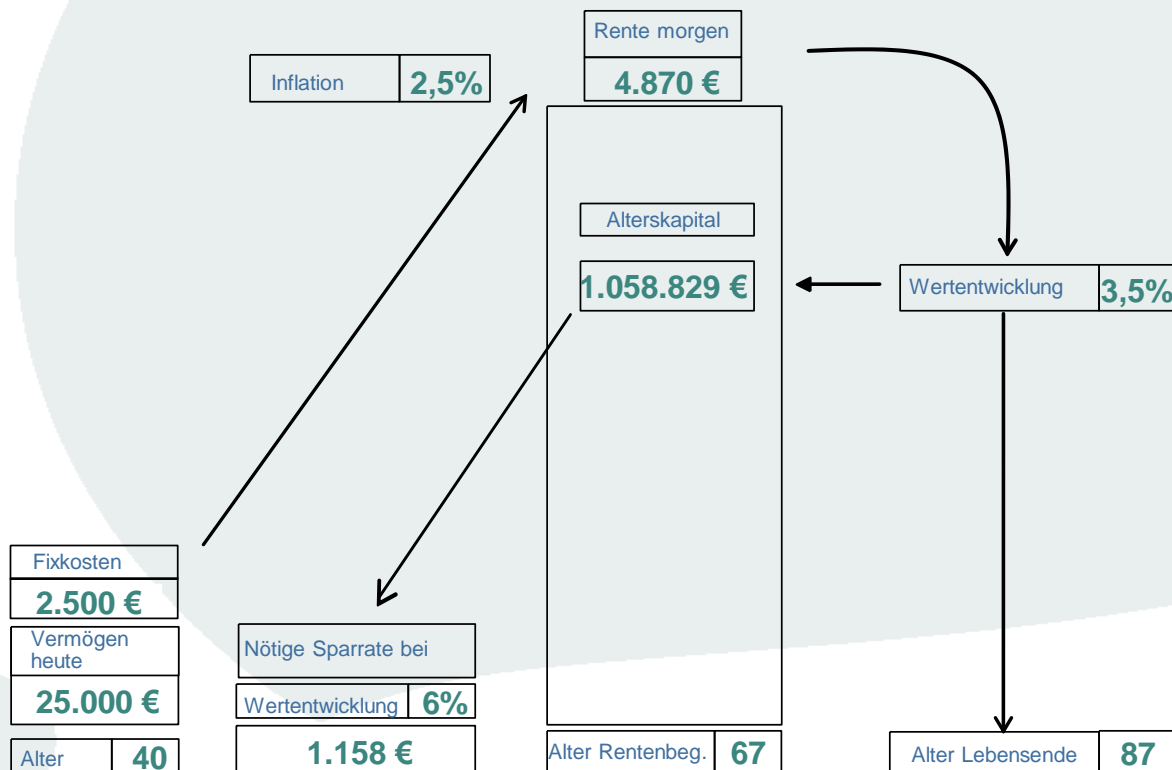
Wann bekommen Sie unter normalen Bedingungen Rente? Regelaltersgrenze nach Einführung der „Rente mit 67“

Jahrgang	Altersgrenze	Jahrgang	Altersgrenze	Jahrgang	Altersgrenze
Bis 1946	65 Jahre	1953	65, 7 Monate	1960	66, 4 Monate
1947	65, 1 Monat	1954	65, 8 Monate	1961	66, 6 Monate
1948	65, 2 Monate	1955	65, 9 Monate	1962	66, 8 Monate
1949	65, 3 Monate	1956	65, 10 Monate	1963	66, 10 Monate
1950	65, 4 Monate	1957	65, 11 Monate	Ab 1964	Rente mit 67 Jahren
1951	65, 5 Monate	1958	66 Jahre		
1952	65, 6 Monate	1959	66, 2 Monate		

Stand 2008

Wie hoch muss meine Rente sein? Glückwunsch, Sie werden Millionär

Annahmen: 40 Jahre, Rente mit 65, aktuell 2.500 Euro Fixkosten mtl.



Wie viel muss ich sparen, um Altersvorsorge zu sichern?

Sparergebnis bei 100 Euro monatlicher Einzahlung (03/11)

Fondsgruppe	10 Jahre (eingezahlt: 12.000 Euro)	15 Jahre (eingezahlt: 18.000 Euro)	20 Jahre (eingezahlt: 24.000 Euro)	25 Jahre (eingezahlt: 30.000 Euro)	30 Jahre (eingezahlt: 36.000 Euro)	35 Jahre (eingezahlt: 42.000 Euro)
Aktienfonds Deutschland						
Ergebnis in Euro	16.245	25.326	44.549	71.278	126.597	208.217
in Prozent p.a.	5,9%	4,4%	5,8%	6,3%	7,4%	7,8%
Aktienfonds Europa						
Ergebnis in Euro	13.025	19.212	33.288	50.343	86.378	138.370
in Prozent p.a.	1,6%	0,9%	3,2%	3,9%	5,3%	6,0%
Aktienfonds global						
Ergebnis in Euro	12.968	19.804	37.867	57.640	95.695	169.368
in Prozent p.a.	1,5%	1,3%	4,3%	4,9%	5,9%	6,9%
Euro-Rentenfonds Mittelläufer						
Ergebnis in Euro	13.730	23.108	36.860	55.902	82.834	121.700
in Prozent p.a.	2,7%	3,2%	4,1%	4,6%	5,1%	5,4%
Euro-Rentenfonds Langläufer						
Ergebnis in Euro	13.534	23.308	36.989	55.498	82.738	120.110
in Prozent p.a.	2,4%	3,4%	4,1%	4,6%	5,1%	5,4%
Rentenfonds international Mittelläufer						
Ergebnis in Euro	13.397	22.663	35.846	55.256	84.330	128.394
in Prozent p.a.	2,2%	3,0%	3,8%	4,6%	5,2%	5,7%
Rentenfonds international Langläufer						
Ergebnis in Euro	13.027	21.448	33.566	./.	./.	./.
in Prozent p.a.	1,6%	2,3%	3,2%	./.	./.	./.
Mischfonds Euro						
Ergebnis in Euro	13.247	22.844	39.170	60.752	113.445	186.288
in Prozent p.a.	1,9%	3,1%	4,6%	5,2%	6,8%	7,4%
Offene Immobilienfonds						
Ergebnis in Euro	13.836	23.162	35.685	53.973	79.424	114.772
in Prozent p.a.	2,8%	3,3%	3,8%	4,4%	4,8%	5,1%

Quelle: BVI, Stichtag 31.03.2011
berücksichtigt alle Kosten inklusive Ausgabeaufschlag



Verband der Gründer und
Selbstständigen e.V.

Wie viel muss ich sparen, um Altersvorsorge zu sichern?

Sparergebnis bei 100 Euro monatlicher Einzahlung (03/12)

Fondsgruppe	10 Jahre (eingezahlt: 12.000 Euro)	15 Jahre (eingezahlt: 18.000 Euro)	20 Jahre (eingezahlt: 24.000 Euro)	25 Jahre (eingezahlt: 30.000 Euro)	30 Jahre (eingezahlt: 36.000 Euro)	35 Jahre (eingezahlt: 42.000 Euro)
Aktienfonds Deutschland						
Ergebnis in Euro	15.308	22.680	39.612	64.787	109.397	184.984
in Prozent p.a.	4,8%	3,0%	4,7%	5,7%	6,6%	7,3%
Aktienfonds Europa						
Ergebnis in Euro	12.442	17.696	29.521	46.515	75.898	124.780
in Prozent p.a.	0,7%	-0,2%	2,0%	3,3%	4,6%	5,5%
Aktienfonds global						
Ergebnis in Euro	13.021	19.006	33.529	54.124	85.536	152.299
in Prozent p.a.	1,6%	0,7%	3,2%	4,4%	5,3%	6,5%
Euro-Rentenfonds Mittelläufer						
Ergebnis in Euro	14.095	23.573	36.904	56.087	81.314	120.405
in Prozent p.a.	3,2%	3,5%	4,1%	4,7%	5,0%	5,4%
Euro-Rentenfonds Langläufer						
Ergebnis in Euro	13.807	23.904	38.316	54.417	79.635	116.496
in Prozent p.a.	2,8%	3,7%	4,4%	4,5%	4,8%	5,2%
Rentenfonds international Mittelläufer						
Ergebnis in Euro	14.271	23.597	37.417	57.606	85.964	132.105
in Prozent p.a.	3,4%	3,5%	4,2%	4,9%	5,3%	5,8%
Rentenfonds international Langläufer						
Ergebnis in Euro	13.937	22.359	34.819	./.	./.	./.
in Prozent p.a.	2,9%	2,8%	3,6%	./.	./.	./.
Mischfonds Euro						
Ergebnis in Euro	13.130	21.613	36.685	57.535	87.958	166.018
in Prozent p.a.	1,8%	2,4%	2,4%	4,9%	5,4%	6,8%
Offene Immobilienfonds						
Ergebnis in Euro	13.611	22.685	34.633	52.627	77.023	111.222
in Prozent p.a.	2,5%	3,0%	3,5%	4,2%	4,7%	5,0%

Quelle: BVI, Stichtag 31.03.2012
berücksichtigt alle Kosten inklusive Ausgabeaufschlag
Durchschnittswerte der jeweiligen Fondsgruppe



Verband der Gründer und
Selbstständigen e.V.

Wie viel muss ich sparen, um Altersvorsorge zu sichern?

Sparergebnis bei 100 Euro monatlicher Einzahlung (09/13)

Fondsgruppe	10 Jahre (eingezahlt: 12.000 Euro)	15 Jahre (eingezahlt: 18.000 Euro)	20 Jahre (eingezahlt: 24.000 Euro)	25 Jahre (eingezahlt: 30.000 Euro)	30 Jahre (eingezahlt: 36.000 Euro)	35 Jahre (eingezahlt: 42.000 Euro)
Aktienfonds Deutschland						
Ergebnis in Euro	16.585	26.306	42.754	70.483	116.025	205.877
in Prozent p.a.	6,3%	4,9%	5,4%	6,3%	6,9%	7,8%
Aktienfonds Europa						
Ergebnis in Euro	14.224	20.822	32.748	49.736	77.440	131.081
in Prozent p.a.	3,3%	1,9%	3,0%	3,8%	4,7%	5,8%
Aktienfonds global						
Ergebnis in Euro	14.247	21.643	34.939	60.296	85.628	145.836
in Prozent p.a.	3,4%	2,4%	3,6%	5,2%	5,3%	6,3%
Euro-Rentenfonds Mittelläufer						
Ergebnis in Euro	14.165	23.366	36.205	55.754	80.265	117.827
in Prozent p.a.	3,3%	3,4%	3,9%	4,6%	4,9%	5,3%
Euro-Rentenfonds Langläufer						
Ergebnis in Euro	13.809	23.847	36.750	53.502	77.099	113.423
in Prozent p.a.	2,8%	3,6%	4,1%	4,3%	4,7%	5,1%
Rentenfonds international Mittelläufer						
Ergebnis in Euro	13.685	22.276	34.939	53.227	78.125	120.216
in Prozent p.a.	2,6%	2,8%	3,6%	4,3%	4,7%	5,4%
Rentenfonds international Langläufer						
Ergebnis in Euro	13.084	20.681	31.757	./.	./.	./.
in Prozent p.a.	1,7%	1,8%	2,7%	0,0%	0,0%	0,0%
Mischfonds Euro						
Ergebnis in Euro	13.531	21.548	35.692	58.863	87.002	166.733
in Prozent p.a.	2,4%	2,3%	3,8%	5,0%	5,4%	6,9%
Offene Immobilienfonds						
Ergebnis in Euro	13.385	22.231	33.964	50.283	73.237	105.192
in Prozent p.a.	2,2%	2,7%	3,3%	3,9%	4,4%	4,7%

Quelle: BVI, Stichtag 30.09.2013
berücksichtigt alle Kosten inklusive Ausgabeaufschlag
Durchschnittswerte der jeweiligen Fondsgruppe



Verband der Gründer und
Selbstständigen e.V.

Das Drei-Schichten-Modell zur Altersvorsorge

Wann sind Beiträge, wann Renten steuerpflichtig?

1. Basisversorgung

Gesetzliche Rentenversicherung	Berufsständische Versorgung	Landwirtschaftliche Alterskasse	„Rürup“-Rente
Beiträge: zunehmend steuerbegünstigt		Renten: zunehmend steuerpflichtig	

Steuerliche Förderung
jetzt und während Laufzeit

2. Kapitalgedeckte Zusatzversorgung

Betriebliche Altersversorgung, z.B. Direktversicherung, Pensionsfonds, Unterstützungskasse	„Riester“-Rente
Beiträge: steuerfrei, Zulagenförderung	Rente: voll steuerpflichtig

Steuerliche Förderung
jetzt und während Laufzeit

3. Kapitalanlageprodukte

Aktien	Kapitalbildende Lebens- und Rentenversicherung	Investmentpläne
Beiträge: aus versteuertem Einkommen		Rente: steuerbegünstigt

Steuerliche Förderung bei
Rentenbeginn und
während Laufzeit

Quelle: Deutsche Bank 12/2007

Das Drei-Schichten-Modell zur Altersvorsorge

Unterschiede der Schichten

Ihre Ziele & Wünsche	Wertung	Schicht 1		Schicht 2		Schicht 3	
		GRV	Basis-Rente ("Rürup")	Riester-Rente	Betriebs-Rente	Privat-Rente	Fonds-sparen
Steuerbegünstigt im Rahmen von Höchstgrenzen		+	+	+	+	-	-
Sozialversicherungsbegünstigt		-	-	-	+	-	-
Staatliche Zulagen		-	-	+	-	-	-
Einschluss von BU/EU, Hinterbliebenenschutz möglich		+ 0)	+ 0)	-	+	+	-
Hinterbliebenenschutz für Ehepartner		+	+	+	+	+	-
Gestaltungsfreiheit (Laufzeit, Beitragshöhe, Fälligkeit etc.)		-	-	-	-	+	+
Garantierte Rentenhöhe		-	+	+	+	+	-
Kapitalwahlrecht bei Auszahlung		-	-	+ 1)	+ 1)	+	+
Steuerbegünstigte Kapitalauszahlung (Auszahlphase)		-	-	-	-	+ 2)	-
Rentenbesteuerung nur mit Ertragsanteil		-	-	-	-	+	-
Beliebige Verfügbarkeit / Veräußerbarkeit (u.a. vor dem 62. Lj.)		-	-	-	-	+	+
Hinterbliebenenschutz / Vererbbarkeit an beliebige Person		-	-	-	-	+	+
Beleihbarkeit		-	-	-	-	+	+
Übertragbarkeit		-	-	-	-	+	+
Pfändungssicherheit / Insolvenzsicherheit		+	+	+	+	- 3)	-
Verwertungssicherheit (Hartz IV - sicher)		+	+	+	+	- 3)	-
Keine Pflichtbeiträge zur KVdR für Rentenleistung		+/- 4)	+	+	-	+	+
Späterer Umzug ins Ausland ohne Rückbelastung erhaltener Förderung		+	+	- 5)	+	+	+
Berücksichtigung einer (geplanten) Selbstständigkeit		+	+	- 6)	- 7)	+	+
"+" Schicht erfüllt Wunsch voll bzw. optimal							
",- Schicht erfüllt Wunsch nicht bzw. nicht optimal		Ihre Wertung: "+" = wichtig "-" = unwichtig "o" = irrelevant					

0) GRV ab Geb.jahr 1961 nur EU und Basisrente nur BU 1) Kapitalauszahlung bis 30 Prozent möglich 2) Besteuerung nach "Halbeinkünfte"-Verfahren, bei Renteneintrittsalter mind. 62 und nach Mindestlaufzeit von 12 Jahren
3) Voraussetzung: Police enthält Verwertungsklausel. 4) Häufiger Beitrag zur KVdR. Seit dem 1.7.2005 muss ein zusätzlicher Beitrag in Höhe von 0,9 Prozent der Rente gezahlt werden.
5) durch EU-Gerichtsurteil Nachbesserung, bzw. Auszahlung ins Ausland mit Abschlag möglich 6) unmittelbar nicht, jedoch mittelbar über sozialversicherungspflichtigen Ehepartner möglich
7) Nutzung einer betrieblichen Altersvorsorge nur bei Kapitalgesellschaften möglich.

Basisrente (auch „Rüruprente“)

Warum ist diese Anlageart für Selbständige interessant?

- **Die Beiträge sind steuerlich absetzbar zu einem steigenden Anteil (2013: 76%)**
- **Flexible Beitragshöhe bis 20.000 (40.000) Euro möglich, zum Beispiel niedriger regelmäßiger Beitrag und jährliche Zuzahlungen je nach Liquidität**
- **Lebenslange Rente d.h. Absicherung des „Langlebigkeits-Risikos“ ähnlich wie bei gesetzlicher Rente**
- **Kombination mit BU möglich und sinnvoll
„Weiterspargarantie“ bei Berufsunfähigkeit, BUZ-Beitrag steuerlich absetzbar**
- **Insolvenz-/Hartz IV-geschützt
Auch im Worst-Case bleibt Altersvorsorge bestehen**
- **Hinterbliebenen-Versorgung für Ehepartner/Kindergeld-ber. Kinder möglich**
- **Erfüllt voraussichtlich die Kriterien der evtl. kommenden Pflichtversicherung**

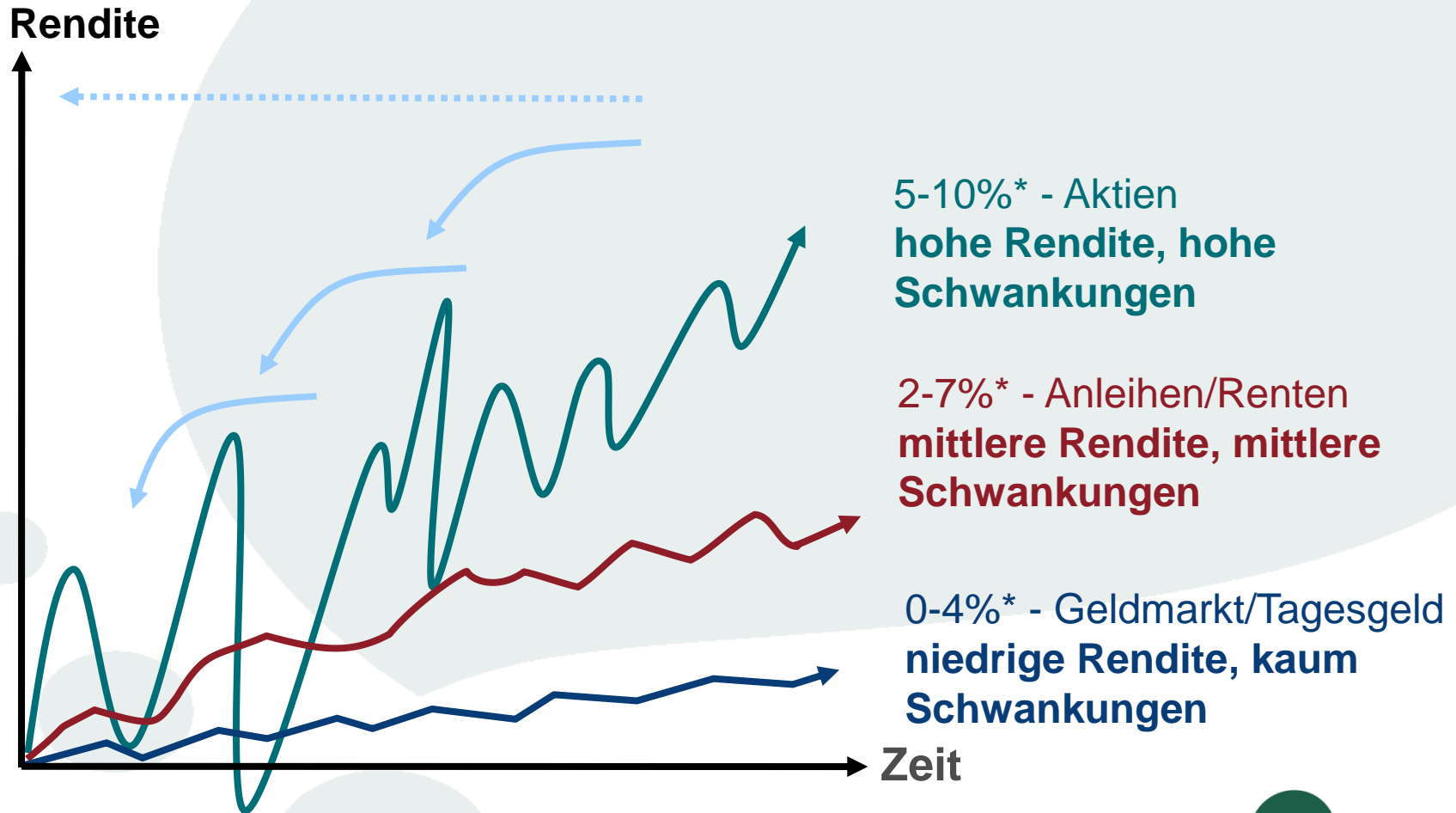
Anlagemöglichkeiten bei Rentenversicherungen

Zum Beispiel bei der Basisrente

Anlageart	Zulässiger Aktienanteil	Garantie	Renditeerwartung (ohne Gewähr)
Klassische deutsche Versicherung	Max. 35 Prozent	1,75 Prozent	3 bis 5 Prozent
Britische Versicherung	Max. 100 Prozent (i.d.R. 40 bis 70%)	Ca. ein Prozent	4 bis 8 Prozent
Fondsgebundene Versicherung	0 bis 100 Prozent nach eigener Wahl	Garantie-/Wertsicherungskonzepte optional	3 bis 9 Prozent

Anlagearten und Laufzeitorientierung

Mit näher kommendem Ziel Schwankungen reduzieren

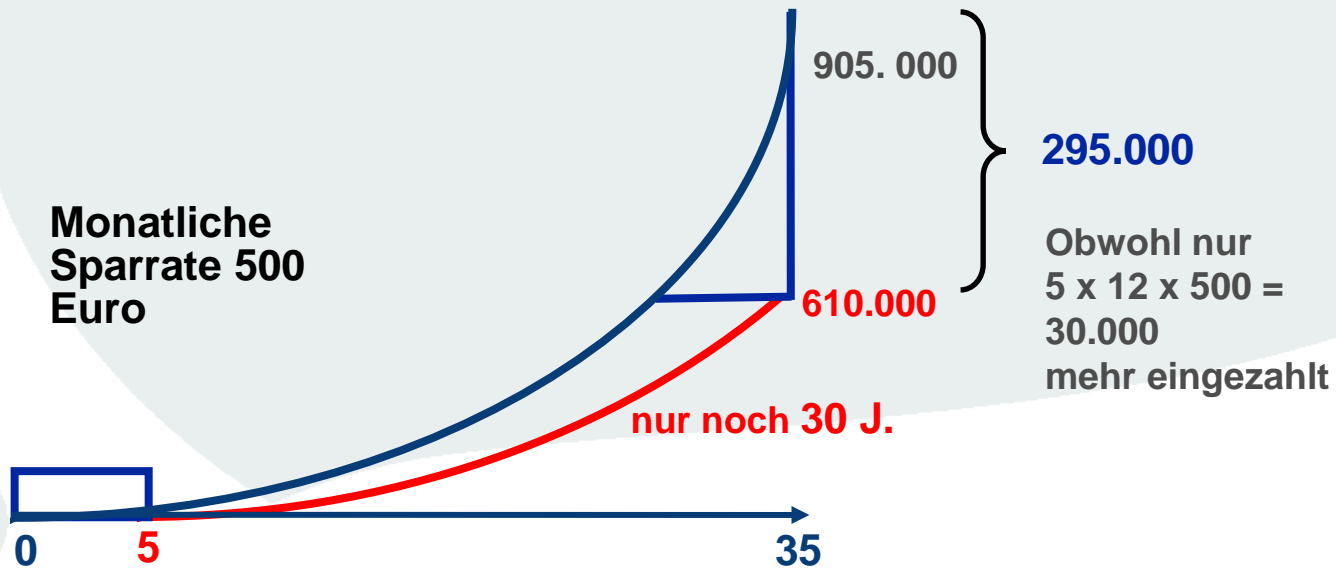


Wann soll ich anfangen – JETZT!

Die Zeit, die Sie am Anfang verpassen, fehlt am Ende!

Zinseszinsseffekt: Anlageergebnis aus 100 EUR Sparrate pro Monat, in EUR (in Tausend): Anlagedauer in Jahren

Nettoertrag in %	3	5	8	12	20	25	30	35	40	45	50	55	60
5	3,9	6,8	11,8	20	41	59	83	114	153	202	268	349	457
6	3,9	7,0	12,2	21	46	69	100	143	199	276	380	518	709
7	4,0	7,2	12,8	23	52	81	122	181	262	379	548	779	1.119
8	4,1	7,4	13,3	29	59	95	149	230	349	527	799	1.189	1.791



Fangen Sie an - Viel Erfolg!

- Bei Fragen und Anmerkungen, wenden Sie sich gerne an den VGSD oder auch an mich direkt.

Sven Kesberger, kesberger@bonsai-kredit.de

- Informationen zu Vergünstigten Rentenversicherungstarifen für VGSD Mitglieder gibt es unter:

<http://www.vgsd.de/basisrente/>